

Inhaltsverzeichnis

1. 6m-Band/50MHz	2
2. Hauptseite	3

6m-Band/50MHz

Das Inhaltsformat pdf wird vom Inhaltsmodell Wikitext nicht unterstützt.

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).

Quelltext der Seite Hauptseite

Sie sind nicht berechtigt, die Seite zu bearbeiten. Gründe:

- Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche einer der Gruppen „**Administratoren**, **Sichter**, **Prüfer**“ angehören.
- Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche der Gruppe „editor“ angehören.
- Diese Seite wurde geschützt, um Bearbeitungen sowie andere Aktionen zu verhindern.

Sie können den Quelltext dieser Seite betrachten und kopieren.

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]] == Die Aktivitäten auf 6m == Der Funkbetrieb findet im Wesentlichen im Bereich von 50,080MHz bis 50,200MHz statt. Die Aktivitätszentren sind 50,100MHz bis 50,130MHz als DX-Fenster (CW und SSB-keine EU-QSO's!), auf 50,110MHz die Interkontinental-Anruffrequenz, auf 50,150MHz die Europa-SSB-Anruffrequenz, auf 50,185MHz die Crossband-Arbeitsfrequenzen, auf 50,200MHz ist Meteorscatter mit CW/SSB-Betrieb, auf 50,250MHz das PSK31 Aktivitätszentrum, und auf 50,230MHz die JT6M-Anruf-Frequenz, 50,220MHz bis 50,250MHz ist als QSX gebräuchlich. EME im Bereich 50,180MHz bis 50,210MHz. Auch sind Sprechfunkumsetzer im 6m-Band zu finden. In Österreich wurde nach der kompletten Freigabe z.B. die Relaisstelle OE6XRF am Schöckl/Graz auf der Frequenz 51,270MHz, bzw 51,870MHz genehmigt. Weitere Relais sind im Bereich von 51,810MHz/51,210 im 20kHz-Raster bis 51,990MHz/51,390MHz zu finden. Der Bakenbereich erstreckt sich (noch) über den Bereich von 50,000MHz bis 50,080MHz und 50,300MHz bis 50,500MHz. Die digitalen Sonderbetriebsarten (zB JT6M) erzielen auch außerhalb der Sporadic-E-Saison schöne Reichweiten. Die verwendeten Betriebsarten sind aktuell in ständiger Veränderung. == Ausbreitungs-Tools für 6m == Die Ausbreitungsbedingungen im 6m-Band sind sehr speziell. So können DX-Stationen aufgrund von Es-Ausbreitungen an nicht weit auseinander liegenden Orten in Vorarlberg unterschiedlich gehört werden. Das kann von unhörbaren Stationen bis zu brüllend lauten Signalen reichen. Zur Beobachtung der Ausbreitungen eignen sich natürlich die vorhandenen 6m-Baken, die noch vorhandenen TV-Sender im Band 1, aber auch die Spots in den DX-Cluster. Ein gutes Tool ist im Internet auf der Seite von VHFDX.INFO als Online-Ausbreitungskarte – DX Sherlock 2.2 zu finden. Hier können online die aktuellen Spots der DX-Cluster auf einer Karte dargestellt werden. Damit ist auch grafisch ersichtlich, in welche Regionen Überreichweiten auftreten. Auf der Seite sind aber noch weitere gute Informationen für den Funkbetrieb auf Frequenzen über 50MHz zu finden. Interessanter Artikel von Martin Steyer (DK7ZB): Zaubenhaftes 6-m-Band: DX und die Physik der Ionosphäre [http://www.mydarc.de/dk7zb/Download/6m-3.pdf] == 6m/50MHz Relais in Österreich == siehe http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF-Dokument) === Frequenzliste === {|border="1" !Relaiskanal !Ausgabefrequenz !Eingabefrequenz |- |RF81 |51.810 |51.210 |- |RF83 |51.830 |51.230 |- |RF85 |51.850 |51.250 |- |RF87 |51.870 |51.270 |- |RF89 |51.890 |51.290 |- |RF91 |51.910 |51.310 |- |RF93 |51.930 |51.330 |- |RF95 |51.950 |51.350 |- |RF97 |51.970 |51.370 |- |RF99 |51.990 |51.390 |}

Die folgende Vorlage wird auf dieser Seite verwendet:

- [Vorlage:Box Note \(Quelltext anzeigen\)](#) (schreibgeschützt)

Zurück zur Seite [Hauptseite](#).